

Theater-AG der Realschule präsentierte:

„Von Hoppem und Poppern“

Beverungen (pv). Was passiert, wenn sogenannte "Hopper" mit dem Hang zu Hipp-Hopp-Sound und "abchillen" auf dem Spielplatz, unangemeldet auf einer Party von passionierten "Markenklamotten-Trägern" (in den 80er Jahren sagte man dazu "Popper") auftauchen und dort ordentlich aufmischen, zeigte das Theaterstück der Realschüler in der Aula des Schulzentrums.

Die Schüler der Theater-AG hatten zusammen mit ihrer Lehrerin Gabriele Hainke ein Stück aus den besagten 80er Jahren auf die heutige Zeit umgeschrieben und den aktuellen Verhältnissen angepasst. Es wurde zu einer sehr gekonnten Multimediashow, bei der sich reale Theaterszenen mit angefertigten Filmsequenzen wunderbar mischten.

Im Hintergrund war eine große Leinwand aufgestellt worden, auf der neben einem Vor- und Abspann besagte Szenen der

einzelnen Jugendgruppen in anderen Locations gezeigt wurden.

Es passte alles nahtlos zusammen (ein Lob an die Technik-Crew der Theater-AG).

Auch die schauspielerische Leistung der Jugendlichen war beeindruckend. Den Schülern gelang es wunderbar, die einzelnen Charaktere der Mitglieder der beiden Jugendgruppen herauszustellen.

Auf der Bühne war einiges los! Tanzszenen, hitzige Dialoge und sogar eine Schlägerei waren Bestandteile der Inszenierung.

Bühnenbild und Beleuchtung - auch von den AG'lern hergestellt - unterstützten die darstellerische Leistung der 16-jährigen Schüler.

Das Publikum war am Ende begeistert von der Aufführung und spendete lang anhaltenden Beifall.



*Ali und seine Freunde mischten bei der „Popper-Party“ ordentlich auf.
(Foto:Vössing)*